



Wolfgang Rohrmüller, Bernhard Preischl, Christa Bucher und Helmut Heumann (v. re.) verfolgten den Brückenschlag. Foto: wbf

# Brückenbau geht voran

**PROJEKT** Noch in dieser Woche soll das Bauwerk betoniert werden.

**BIBERBACH.** Bürgermeister Helmut Heumann ist zufrieden: Der Neubau der Stahlbetonrahmenbrücke in Biberbach schreitet voran. Dieser Tage hat ein Kran die drei Fertigteile des Überbaus (Decke) eingehoben. Bürgermeister Heumann, seine Stellvertreterin Christa Bucher, Bauleiter Wolfgang Rohrmüller und Bernhard Preischl vom Planungsbüro verfolgten gespannt den Brückenschlag. Zentimetergenau passten die Fertigteile auf die Stahlspundwände, welche die Baufirma Johann Wutz, Hoch- und Tiefbau,

Cham-Altenmarkt, gefertigt hatte. Wie Bauleiter Rohrmüller informierte, habe man am 17. April mit dem Bau der Brücke nach Abbruch des alten Bauwerks begonnen. Der Neubau der Stahlbetonrahmenbrücke mit einer lichten Weite von 4,50 Metern hat eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern und wird auf Stahlspundwänden aufgesetzt. Verbaut werden etwa 41 Kubikmeter Beton und acht Tonnen Betonstahl. Die Baukosten bezifferte der Bauleiter auf rund 179 000 Euro. Die Gemeinde erhält dazu eine Förderung durch den Freistaat Bayern nach Artikel 13c FAG (Härtefonds). Die Brücke wird voraussichtlich bis August fertiggestellt sein. Noch in dieser Woche soll die Brücke betoniert werden. (wbf)